|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: | Mitlesen |  |
|  |  | | | | |

Standortfaktoren – auf der Suche nach dem besten Standort

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 5  10  15  20  25  30  35  40  45 | 1 Überblick  Willkommen in Terrahausen!  Unsere Stadt hat etwa 100.000 Einwohner.  Die Menschen leben und arbeiten gern hier.  Die Altstadt ist bekannt für ihre guten Restaurants, Geschäfte, Theater und Museen. Es gibt schöne Parks, ruhige Wohngebiete, genügend Kindergärten und Schulen. In Terrahausen haben viele Unternehmen ihren Sitz.  Doch warum haben sich die Unternehmen gerade hier angesiedelt – und nicht woanders?  Die Wahl des richtigen Standortes ist kein Zufall, sondern entscheidend für den Erfolg jedes Unternehmens.  Sämtliche Gründe, die Einfluss darauf haben, wo sich ein Unternehmen ansiedelt, werden Standortfaktoren genannt.  Man unterscheidet zwischen harten und weichen Standortfaktoren.  Harte Standortfaktoren kann man exakt berechnen, zum Beispiel die Immobilien­kosten.  Weiche Standortfaktoren beruhen auf subjektiven Einschätzungen, zum Beispiel dem Freizeitwert einer Region.  2 Beispiel  Das ist Conny Croissant. Sie möchte ein Café mit Bäckerei eröffnen und sucht nach dem besten Standort.  Zuerst denkt Conny an ihren wichtigsten Rohstoff: Getreide. Ein Café direkt beim Landwirt hätte einige Vorteile: Conny würde Transportkosten für Getreide sparen. Außerdem könnte ein Landcafé zum beliebten Ausflugsziel werden.  Aber kommen genug Leute aufs Land, damit sich das Café rechnet?  Conny überlegt weiter: Wie viele Cafés gibt es eigentlich schon im Zentrum von Terrahausen? Dort wären jeden Tag viele Kunden unterwegs. Hier findet sie sicher auch leichter qualifizierte Arbeitskräfte: Bäcker, Konditoren und Servicepersonal.  Aber kann sich Conny ein Café in der Altstadt leisten? |  | 50  55  60  65  70 | Im ehemaligen Industrieviertel sind die Immobilienkosten günstiger. Hier haben sich schon viele Jungunternehmer, Studenten, Künstler und Familien angesiedelt. Das aufstrebende Viertel verspricht pure Lebensqualität.  Conny Croissant geht alle Optionen noch einmal durch und entscheidet nach harten und weichen Standortfaktoren.  3 Zusammenfassung  Eine andere Entscheidung als Conny würde vermutlich Harry Schnell treffen. Denn für Harrys Transportunternehmen ist eine gute Anbindung an das Straßennetz viel wichtiger als ein direkter Kundenverkehr und eine schöne Umgebung.  Je nach Unternehmen haben also verschiedene Standortfaktoren unterschiedliche Bedeutung. Terrahausen muss sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitnehmer genügend Anreize schaffen, damit sie sich hier und nicht woanders ansiedeln. Dabei werden weiche Standortfaktoren wie Bildungsangebote oder das Wohnumfeld immer wichtiger.  Nur so kann die Stadt attraktiv genug bleiben, sodass die Menschen hier gern leben und arbeiten. |